

<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Vermischtes/301031/Virtueller-Rundgang-ueber-den-Marktplatz.html>

Neue Bremen-App - 10.01.2011

Virtueller Rundgang über den Marktplatz

Von Maren Beneke

Bremen. Den Blick einmal über den Bremer Marktplatz schweifen lassen – auch, wenn man zu Hause bequem auf dem Sofa sitzt. Das ermöglicht die neue App der Touristik-Zentrale „Bremen 360 – Rund um den Marktplatz“.

„Das Angebot soll Appetit auf Bremen machen“, sagt Maike Lucas, Sprecherin der Bremer Touristik-Zentrale (BTZ). Es richte sich vor allem an Menschen, die ihren Aufenthalt in der Stadt planen. Auf der Homepage der BTZ heißt es: „Bei der Auswahl der Bilder und Texte wurde darauf geachtet, das eher größere Informationsbedürfnis eines Städtereisenden zu erfüllen, aber auch, um dem ‚eiligen Gast‘ Bremens gute Stube zu präsentieren.“ Aber natürlich würden auch Menschen angesprochen werden, die schon einmal in Bremen waren, und virtuell noch einmal zurückkehren wollten, so Lucas.



© BTZ

Bremen als App - die Bremer Touristik-Zentrale macht es seit Anfang Januar möglich.

Seit Anfang Januar können sich Nutzer von iPhone und iPad die App im Internet herunterladen. Im Gegensatz zur bisher angebotenen MP3-Audiotour ist das Angebot kostenfrei und ermöglicht einen 360-Grad-Blick auf den Marktplatz. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie der Dom, das Rathaus oder der Schütting, sind mit einzelnen Informationspunkten versehen. Mit einem Klick können sich die App-Besitzer dann selbst mit den wichtigsten Daten und Fakten versorgen.

Anfahrt mit Google-Maps

Zusätzlich enthält die App eine Bildergalerie aus Bremen und weitere Informationen der Touristik-Zentrale zu Veranstaltungen und Führungen. Die Anfahrt in die Stadt wird mit Hilfe von Google-Maps dargestellt. „Eine tolle Möglichkeit, Bremen mal auf eine andere Art und Weise zu

erfahren“, sagt Lucas.

Über erste Download-Zahlen und Resonanz konnte die Pressereferentin noch keine genauen Angaben machen. „Dafür ist die App noch nicht lange genug verfügbar.“ Im App-Store gibt es bereits erste Reaktionen auf das kostenlose Angebot – und die sind gemischt. „Tolle Sache, dass man nun auch virtuell die Bremer Sehenswürdigkeiten besuchen kann und dort in die Räume schaut, die man sonst nur bei einer Führung sieht“, schreibt zum Beispiel RonDae The Fifth. Aber auch: „Einzig die Texte könnten noch ausführlicher werden, da die Orte ja noch mehr Geschichte bergen.“ Maayan Windmuller kritisiert, dass der Info-Button in den Panoramen immer nur den Marktplatz erkläre. Außerdem: „Die in den Panoramen abgebildeten Personen sind nicht anonymisiert.“ Monikagr würde sich ein aktuelleres Kartenmaterial wünschen. Und der offensichtlich englischsprachige

User E-Cartmann bemängelt, dass die App nur in Deutsch verfügbar sei.

Der virtuelle Online-Rundgang ist in Zusammenarbeit mit der Programmierfirma Purple Ape und dem Unternehmen immidea entstanden. Im Sommer sollen zusätzlich zum Angebot für iPhone und iPad auch Versionen für mobile Geräte anderer Hersteller folgen. Eine weitere App ist zunächst nicht geplant. „Aber wer weiß“, sagt Maike Lucas, „es gibt sicherlich noch tausend weitere Möglichkeiten.“